

Leitfaden für Schüler im Praktikum der Podologie

1. Ziel des Praktikums

Im Praktikum geht es darum, die bereits erlernten Theorien und Behandlungstechniken aus der Schule in der **Praxis zu vertiefen und anzuwenden**. Du wirst die Gelegenheit haben, verschiedene Behandlungsschritte selbst durchzuführen und deine Fähigkeiten weiter auszubauen. Dabei wirst du stets von einem erfahrenen Podologen betreut.

2. Deine Rolle im Praktikum

Du bist **noch in der Ausbildung** und darfst daher nur unter **Aufsicht eines erfahrenen Podologen** arbeiten. Dein betreuender Therapeut ist der **praktische Anleiter**, der dich unterstützt, dir Aufgaben erklärt und deine Behandlungen kontrolliert.

3. Was ist vor einer Behandlung zu tun?

- Vor jeder Behandlung wirst du **gemeinsam mit deinem praktischen Anleiter** eine **Befunderhebung** des Patienten durchführen. Das bedeutet, dass ihr zusammen den Gesundheitszustand des Patienten überprüft.
- Anschließend besprecht ihr den **Behandlungsplan** und die notwendigen Schritte für die Durchführung. Du wirst diese Planung aktiv mitgestalten.

4. Was passiert nach der Behandlung?

- Nachdem du die Behandlung abgeschlossen hast, wird dein **praktischer Anleiter** das Ergebnis prüfen.
- Falls Nacharbeiten notwendig sind, wirst du diese entweder unter Anleitung oder der direkte Anleiter wird sie selbst durchführen.

5. Was darfst du nicht tun?

- Du darfst **keine Heilmittelverordnungen** selbstständig bearbeiten oder abrechnen.
- Es ist auch **nicht erlaubt**, Behandlungen ohne die Aufsicht deines praktischen Anleiters durchzuführen.
- Alle Behandlungen müssen immer mit **dem praktischen Anleiter abgesprochen und kontrolliert** werden.

6. Hilfsmittel und Materialien

- Während deiner Ausbildung wirst du auch mit **Hilfsmitteln** wie Nagelkorrekturspannen oder Orthosen arbeiten. Dein praktischer Anleiter wird dir zeigen, wie du diese richtig anwendest und herstellst.
- Stelle sicher, dass immer **genügend Material** vorhanden ist und du bei der **Anfertigung von Hilfsmitteln** immer die Unterstützung und Anleitung deines Anleiters erhältst.

7. Warum sind diese Regeln wichtig?

- Diese Vorgaben helfen dir dabei, **sicher und korrekt** zu arbeiten, damit sowohl du als auch der Patient geschützt sind.
- Sie stellen sicher, dass du alle relevanten **Ausbildungsinhalte** korrekt und vollständig erlernst.
- Einhaltung dieser Regeln schützt dich und den Betrieb vor **rechtlichen Risiken**.

8. Weitere Hinweise

- Dein praktischer Anleiter wird dich regelmäßig **über deine Fortschritte informieren** und dir helfen, dich weiterzuentwickeln.
- Es ist wichtig, dass du jederzeit **Fragen stellst**, wenn dir etwas unklar ist. Dein Anleiter ist dafür da, dich zu unterstützen.
- Nimm an allen **Feedbackgesprächen** teil, um deine Leistung kontinuierlich zu verbessern.

9. Risiken bei Nichtbeachtung der Regeln

Wenn du die festgelegten Vorgaben nicht beachtest, kann das zu **rechtlichen Problemen** führen, wie z. B. einer **Haftung für Fehler** oder **Strafmaßnahmen**. Achte also immer darauf, dass du die Anweisungen des praktischen Anleiters befolgst.

Wichtige Zusammenfassung:

- Arbeite **immer unter Aufsicht** eines erfahrenen Podologen.
- Besprich alle Behandlungsschritte mit deinem praktischen Anleiter.
- Achte darauf, dass alle Verordnungen und Behandlungen korrekt und **gemeinsam geplant und durchgeführt** werden.

Dieses Dokument kann als eine Art „**Praktikumsregelwerk**“ dienen und sicherstellen, dass du jederzeit weißt, was du tun musst und wie du deine Ausbildung in der Praxis sicher und erfolgreich gestalten kannst. Es wäre gut, wenn du es immer griffbereit hast, um regelmäßig nachzusehen und sicherzustellen, dass du alle wichtigen Punkte beachtest.